

Rückblick: Green Belt Camp im zentralen Weinviertel



_ Sprung in den Heuhaufen am Bockstallberg © Naturschutzbund NÖ

Beim Green Belt Camp setzen sich Jugendliche aus aller Welt für den Schutz von Arten und Lebensräumen ein. Gemeinsam mit dem Naturschutzbund NÖ erhalten und stellen sie wertvolle Trockenrasen am Grünen Band Europa im Bezirk Hollabrunn wieder her.

Entlang des Grünen Bandes Europa im Raum Hollabrunn beherbergen der [Galgenberg](#), der [Dernberg](#), der [Bockstallberg](#) und der [Geißberg](#) artenreiche Trocken- und Halbtrockenrasen. Diese wertvollen Lebensräume sind wichtige Rückzugsorte für zahlreiche bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Ohne naturschutzgerechte Pflege oder Bewirtschaftung drohen sie jedoch zu verbuschen oder zu verbrachen – mit dem Verlust dieser Artenvielfalt als Folge. Um dem entgegenzuwirken, führte der Naturschutzbund Niederösterreich im Rahmen des jährlich stattfindenden Green Belt Camps Pflegemaßnahmen durch. Gemeinsam mit Jugendlichen aus verschiedenen Ländern wurden dabei die Trockenrasenflächen gemäht, gerecht und von Gebüsch befreit. Auch gegen die Ausbreitung invasiver Robinien ging man vor. Untergebracht waren die Jugendlichen in der Hundsberg Kellergasse in Hart-Aschendorf, von wo aus sie zu ihren freiwilligen Arbeitseinsätzen ausrückten.

Anpacken für den Naturschutz

Heuer reisten Jugendliche aus der Ukraine, Irland, Italien, Spanien, Finnland, Deutschland, Frankreich, der Schweiz und Brasilien nach Niederösterreich, um für den Naturschutz anzupacken - und das aus guten Gründen. Ihre Motivation war sich für den Erhalt der Biodiversität einzusetzen und selbst etwas für den Naturschutz zu tun, sowie Menschen mit denselben Interessen kennenzulernen. Neben den Arbeitseinsätzen blieb auch Zeit für gemeinsame Aktivitäten. So besuchten die Teilnehmer den Retzer Erlebniskeller und erfuhren mehr über die Geschichte des Grünen Bandes und des ehemaligen Eisernen Vorhangs. Die sonnigen Herbsttage ließen sie am Lagerfeuer in der stimmungsvollen Kellergasse ausklingen. Nach einer Woche im Raum Hollabrunn zogen die Jugendlichen gemeinsam mit dem Naturschutzbund NÖ weiter nach Poysdorf, um dort die Pflegemaßnahmen in der Weinviertler Klippenzone fortzusetzen.

[Mehr zum Green Belt Camp](#)

Das Green Belt Work-Camp in Hollabrunn wird vom Naturschutzbund NÖ in Zusammenarbeit mit der Friedens- und Freiwilligenorganisation Service Civil International (SCI) Austria organisiert und durch den Biodiversitätsfonds des Bundes finanziert



**Finanziert von der
Europäischen Union**

NextGenerationEU

